

Prof. Dr. med. D. Heimbach

- Arzt für Urologie, spezielle urologische Chirurgie und medikamentöse Tumorthherapie sowie Andrologie, fachgebundene Röntgendiagnostik (Harntrakt) und Labordiagnostik.
- Fachkunde Sonographie, Röntgendiagnostik und Strahlenschutz, Laserschutz
- Fortbildungszertifikate z.B. operative Laparoskopie, Prothetik in der Urologie, experimentelle Mikrochirurgie, Ultraschall Diagnostik, Duplexsonographie, Transplantationsmedizin, erektile Dysfunktion, Infertilität, Harnsteinleiden, Harninkontinenz, Kinderurologie.
- Studienaufenthalte in den USA (Duke University - North Carolina).

Approbation

06/1985 Universität Düsseldorf

Promotion

01/1988 Institut für Humangenetik der Universität Düsseldorf
Thema: In vitro Untersuchungen über die klastogene Wirksamkeit von Diazepam an menschlichen Lymphozyten

Habilitation

11/1998 Urologische Klinik und Poliklinik der Universität Bonn
Thema: Untersuchungen zur Chemolitholyse und zur Lithotripsie mittels eines neuen Harnsteinmodells (BON(N)-STONES)

Professur

12/2004 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Urologie an der Universität Bonn

Beruflicher Werdegang

11/1985-01/1987	Ableistung der 15monatigen Wehrpflicht als Stabsarzt
02/1987-09/1988	Assistenzarzt an der Chirurgischen Klinik der Städtischen Kliniken Duisburg (Prof. Dr. Kivelitz)
10/1988-01/1993	Assistenzarzt an der Urologischen Klinik und Poliklinik der Universität Würzburg (Prof. Dr. Frohmüller)
02/1993-05/1993	Assistenzarzt an der Urologischen Klinik und Poliklinik der Universität Dresden (Prof. Dr. Wirth)
06/1993-10/1999	Oberarzt an der Urologischen Klinik und Poliklinik der Universität Bonn (Prof. Dr. Müller)
11/1999-heute	Chefarzt der Urologischen Abteilung St. Vincenz Krankenhaus Datteln

Veröffentlichungen

Originalarbeiten	58
Übersichtsarbeiten	8
Buchbeiträge	6
Gedruckte Vorträge	17
Publ. Abstracts	53
Nichtpubl. Vorträge	84
Sonstige Publikationen	14
Preise	2 (Maximilian Nitze, Paul Mellin)